

# DOWNLOAD



Alexandra von Plüskow

# Satz & Satzglieder: Zeitangaben

dreifach differenziertes Übungsmaterial

Downloadauszug aus  
dem Originaltitel:

**AOL**  
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

**Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.**

**Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.**

**Download  
zur Ansicht**

## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Materialien dieses Bandes decken relevante Deutschthemen rund um Sätze, Satzarten und Satzglieder in den Schuljahren 3 und 4 ab. Sie dienen nicht zur Einführung der Inhalte, sondern helfen Ihnen, in Ihrem Unterricht bereits eingeführte Inhalte differenziert zu wiederholen, zu festigen und zu sichern. Gerade mit diesen grammatischen Themen tun sich viele Kinder schwer, daher ist es hilfreich, wenn Sie Ihren Schülern immer mal wieder Übungen an die Hand geben, mit denen sie diese grammatische Kompetenz wiederholend einüben können.

Zu Beginn eines neuen Themas werden die wichtigsten Regeln und Strategien noch einmal erläutert. Geben Sie diese Ihren schwächeren Schülern zur Orientierung mit an die Hand.

Bei der Satzgliedbestimmung habe ich mich auf die zentralen Satzgliedarten konzentriert. Das Genitivobjekt und das präpositionale Objekt werden üblicherweise erst in der Sekundarstufe eingeführt, daher werden sie in diesem Übungsheft noch nicht berücksichtigt.

Dreifache Differenzierung: Für jedes Kind das passende Angebot!

Damit Sie allen Schülern gerecht werden können, erhalten Sie dreifach differenziertes Übungsmaterial. Auf der ersten Schwierigkeitsstufe arbeiten die Kinder mit einfacheren Sätzen und Aufgaben. So werden auch Ihre schwachen Schüler motiviert, sich aufgrund der klaren Strukturierung und des einfacheren Lernniveaus mit der Thematik zu befassen. Die zweite Schwierigkeitsstufe ist etwas umfangreicher und auf mittlerem Lernniveau angesiedelt. Die dritte Differenzierungsstufe eignet sich sehr gut für Ihre leistungsstarken Schüler. Mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad steigen der Aufgabenumfang, die Komplexität der Sätze und die Herausforderung zur Transferleistung.

Ob Sie die Materialien in der Freiarbeit, zur Unterstützung in Ihrem Klassenunterricht oder auch zur individuellen Förderung und Forderung einzelner Schüler einsetzen – dieser Materialband hält eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten für Sie bereit.

Viel Freude bei der differenzierten Arbeit wünscht Ihnen



Alexandra v. Plüskow



## Umstandsbestimmungen (Adverbiale Bestimmungen)

Umstandsbestimmungen sind zusätzliche Angaben, aber du brauchst sie nicht unbedingt, um grammatisch einen vollständigen Satz zu bauen. Sie geben aber wichtige Zusatzinformationen.

Umstandsbestimmungen werden auch adverbiale Bestimmungen genannt. Sie geben genauere Informationen über den Ort des Geschehens, über den Zeitpunkt oder Zeitraum der Handlung oder über die Art und Weise, wie etwas geschieht. Du erkennst auch diese Satzglieder, indem du die richtigen Fragen stellst:

Nach der Ortsangabe (adverbialen Bestimmung des Ortes) fragst du mit dem Fragewort:

**Wo? Wohin? Woher?**

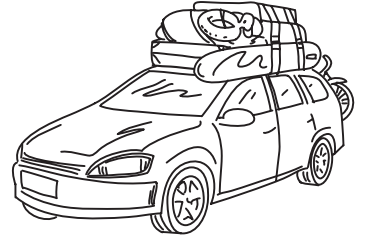
Nach der Zeitangabe (adverbialen Bestimmung der Zeit) fragst du mit dem Fragewort:

**Wann? Seit wann? Wie lange?**

Nach der Angabe der Art und Weise (adverbialen Bestimmung der Art und Weise) fragst du mit dem Fragewort: **Wie?**

Download  
zur Ansicht

## Tom macht Ferien in Frankreich



- 1 Formuliere die richtigen Fragen und schreibe die Antworten auf. Unterstreiche anschließend die Zeitangaben im Satz.

a) Morgen früh fahren wir in den Urlaub.

Frage: Wann \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

b) Wir müssen die ganze Nacht durchfahren.

Frage: Wie lange \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

c) Wir bleiben zwei Wochen in Frankreich.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

- 2 Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen. Unterstreiche anschließend in deinem Satz die Zeitangaben.

Wann fährt Tom in den Urlaub? \_\_\_\_\_

Wie lange bleibt er in Frankreich? \_\_\_\_\_

- 3 Ergänze die folgenden Sätze. Fülle die Lücken dazu mit einer passenden Zeitangabe.

a) Tom fährt nach Frankreich.

Tom fährt morgen früh nach Frankreich.

b) Er packt seine Sachen für den Urlaub.

Er packt \_\_\_\_\_ seine Sachen für den Urlaub.

c) Er steht auf.

\_\_\_\_\_ steht er auf.

d) Die Reise kann losgehen.

\_\_\_\_\_ kann die Reise losgehen.

morgen früh –  
heute Abend –  
Am nächsten Morgen –  
Jetzt

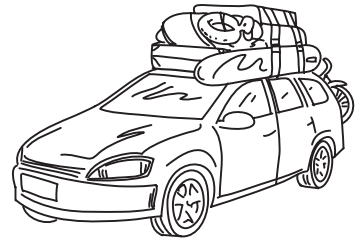


- 4 Suche dir einen Partner. Frage ihn nach seinen Urlaubsplänen für dieses Jahr. Du darfst aber nur die folgenden Fragewörter benutzen: „Wann?“, „Wie lange?“, „Wie oft?“. Tauscht anschließend die Rollen.



Das merke ich mir! – Satzglieder → S. 2

## Tom macht Ferien in Frankreich



- 1 **Formuliere die richtigen Fragen und schreibe die Antworten auf. Unterstreiche anschließend die Zeitangaben im Satz.**

a) Morgen früh fahren wir in den Urlaub.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

b) Wir müssen die ganze Nacht durchfahren.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

c) Übermorgen Nachmittag kommen wir in Frankreich an.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

d) Wir bleiben zwei Wochen dort.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

- 2 **Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen. Unterstreiche anschließend in deinem Satz die Zeitangaben.**

Wann fährt Tom nach Frankreich? \_\_\_\_\_

Wie lange bleibt er dort? \_\_\_\_\_

- 3 **Bestimme die Zeitangaben in diesem Text und unterstreiche sie.**

Nach dem Urlaub habe ich noch zwei Wochen Ferien. Eine Woche bleibe ich bei meiner Oma. Gleich am ersten Tag gehen wir in den großen Vergnügungspark. Wir bleiben den ganzen Tag dort. Danach gehen wir vier Tage Ski laufen. Ich muss aber vorher noch einen Tag lang Unterricht nehmen. Da fahre ich stundenlang den Idiotenhügel hinunter. Nach dem Skifahren sitzen Oma und ich gemütlich in der Hütte und trinken heißen Holundersaft.

Ich freue mich auf meine Ferien!

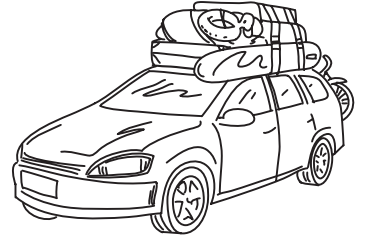


- 4 **Suche dir einen Partner. Frage ihn nach seinen Urlaubsplänen für dieses Jahr. Du darfst aber nur die folgenden Fragewörter benutzen: „Wann?“, „Wie lange?“, „Wie oft?“. Tauscht anschließend die Rollen.**





## Tom macht Ferien in Frankreich



- 1 **Formuliere die richtigen Fragen und schreibe die Antworten auf. Unterstreiche anschließend die Zeitangaben im Satz.**

a) Morgen früh fahren wir in den Urlaub nach Frankreich.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

b) Wir müssen die ganze Nacht durchfahren.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

c) Übermorgen Nachmittag kommen wir in Frankreich an.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

d) Wir bleiben zwei Wochen dort.

Frage: \_\_\_\_\_ Antwort: \_\_\_\_\_

- 2 **Bestimme die Zeitangaben in diesem Text und unterstreiche sie.**

Nach dem Urlaub habe ich noch zwei Wochen Ferien. Eine Woche bleibe ich bei meiner Oma. Gleich am ersten Tag gehen wir in den großen Vergnügungspark. Wir bleiben den ganzen Tag dort. Danach gehen wir vier Tage Ski laufen. Ich muss aber vorher noch einen Tag lang Unterricht nehmen. Da fahre ich stundenlang den Idiotenhügel hinunter. Nach dem Skifahren sitzen Oma und ich gemütlich in der Hütte und trinken heißen Holundersaft. Abends sind wir dann todmüde und fallen ins Bett. Oma ist schon einmal die schwarze Piste gefahren. Es hat lange gedauert, bis sie sich getraut hat. Dann ging aber alles ganz schnell. Oma war danach kreidebleich im Gesicht. Nächstes Mal will sie es aber wieder wagen. Meine Oma ist ein bisschen verrückt, das liebe ich so an ihr!



- 3 **Suche dir einen Partner. Frage ihn nach seinen Urlaubsplänen für dieses Jahr. Du darfst aber nur die folgenden Fragewörter benutzen: „Wann?“, „Wie lange?“, „Wie oft?“. Tauscht anschließend die Rollen.**



## Zeitangabe

### Tom macht Ferien in Frankreich



- 1 Formuliere die richtigen Fragen und schreibe die Antworten auf. Unterstreiche anschließend die Zeitangaben im Satz.

- a) Morgen früh fahren wir in den Urlaub.  
Frage: Wann fahren wir in den Urlaub? Antwort: morgen früh
- b) Wir müssen die ganze Nacht durchfahren.  
Frage: Wie lange müssen wir durchfahren? Antwort: die ganze Nacht
- c) Wir bleiben zwei Wochen in Frankreich.  
Frage: Wie lange bleiben wir in Frankreich? Antwort: zwei Wochen

- 2 Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen. Unterstreiche anschließend in deinem Satz die Zeitangaben.

Wann fährt Tom in den Urlaub? Tom fährt morgen früh in den Urlaub.  
Wie lange bleibt er in Frankreich? Er bleibt zwei Wochen in Frankreich.

- 3 Ergänze die folgenden Sätze. Fülle die Lücken dazu mit einer passenden Zeitangabe.

- a) Tom fährt nach Frankreich.  
Tom fährt morgen früh nach Frankreich.
- b) Er packt seine Sachen für den Urlaub.  
Er packt heute Abend seine Sachen für den Urlaub.
- c) Er steht auf.  
Am nächsten Morgen steht er auf.
- d) Die Reise kann losgehen.  
Jetzt kann die Reise losgehen.

morgen-früh –  
heute Abend –  
Am nächsten Morgen –  
Jetzt

- 4 Suche dir einen Partner. Frage ihn nach seinen Urlaubsplänen für dieses Jahr. Du darfst aber nur die folgenden Fragewörter benutzen: „Wann?“, „Wie lange?“, „Wie oft?“. Tauscht anschließend die Rollen.

Das merke ich mir! – Satzglieder → S. 2

## Zeitangabe

### Tom macht Ferien in Frankreich



- 1 Formuliere die richtigen Fragen und schreibe die Antworten auf. Unterstreiche anschließend die Zeitangaben im Satz.

- a) Morgen früh fahren wir in den Urlaub.  
Frage: Wann fahren wir in den Urlaub? Antwort: morgen früh
- b) Wir müssen die ganze Nacht durchfahren.  
Frage: Wie lange müssen wir durchfahren? Antwort: die ganze Nacht
- c) Übermorgen Nachmittag kommen wir in Frankreich an.  
Frage: Wann kommen wir in Frankreich an? Antwort: übermorgen Nachmittag
- d) Wir bleiben zwei Wochen dort.  
Frage: Wie lange bleiben wir dort? Antwort: zwei Wochen

- 2 Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen. Unterstreiche anschließend in deinem Satz die Zeitangaben.

Wann fährt Tom nach Frankreich? Tom fährt morgen früh nach Frankreich.  
Wie lange bleibt er dort? Er bleibt zwei Wochen dort.

- 3 Bestimme die Zeitangaben in diesem Text und unterstreiche sie.

Nach dem Urlaub habe ich noch zwei Wochen Ferien. Eine Woche bleibe ich bei meiner Oma. Gleich am ersten Tag gehen wir in den großen Vergnügungspark. Wir bleiben den ganzen Tag dort. Danach gehen wir vier Tage Ski laufen. Ich muss aber vorher noch einen Tag lang Unterricht nehmen. Da fahre ich stundenlang den Idiotenhügel hinunter. Nach dem Skifahren sitzen Oma und ich gemütlich in der Hütte und trinken heißen Holundersaft. Ich freue mich auf meine Ferien!

- 4 Suche dir einen Partner. Frage ihn nach seinen Urlaubsplänen für dieses Jahr. Du darfst aber nur die folgenden Fragewörter benutzen: „Wann?“, „Wie lange?“, „Wie oft?“. Tauscht anschließend die Rollen.

Das merke ich mir! – Satzglieder → S. 2

## Zeitangabe

### Tom macht Ferien in Frankreich



- 1 Formuliere die richtigen Fragen und schreibe die Antworten auf. Unterstreiche anschließend die Zeitangaben im Satz.

- a) Morgen früh fahren wir in den Urlaub nach Frankreich.  
Frage: Wann fahren wir in den Urlaub? Antwort: morgen früh
- b) Wir müssen die ganze Nacht durchfahren.  
Frage: Wie lange müssen wir durchfahren? Antwort: die ganze Nacht
- c) Übermorgen Nachmittag kommen wir in Frankreich an.  
Frage: Wann kommen wir in Frankreich an? Antwort: übermorgen Nachmittag
- d) Wir bleiben zwei Wochen dort.  
Frage: Wie lange bleiben wir in Frankreich? Antwort: zwei Wochen

- 2 Bestimme die Zeitangaben in diesem Text und unterstreiche sie.

Nach dem Urlaub habe ich noch zwei Wochen Ferien. Eine Woche bleibe ich bei meiner Oma. Gleich am ersten Tag gehen wir in den großen Vergnügungspark. Wir bleiben den ganzen Tag dort. Danach gehen wir vier Tage Ski laufen. Ich muss aber vorher noch einen Tag lang Unterricht nehmen. Da fahre ich stundenlang den Idiotenhügel hinunter. Nach dem Skifahren sitzen Oma und ich gemütlich in der Hütte und trinken heißen Holundersaft. Abends sind wir dann todmüde und fallen ins Bett. Oma ist schon einmal die schwarze Piste gefahren. Es hat lange gedauert, bis sie sich getraut hat. Dann ging aber alles ganz schnell. Oma war danach kreidebleich im Gesicht. Nächstes Mal will sie es aber wieder wagen. Meine Oma ist ein bisschen verrückt, das liebe ich so an ihr!

- 3 Suche dir einen Partner. Frage ihn nach seinen Urlaubsplänen für dieses Jahr. Du darfst aber nur die folgenden Fragewörter benutzen: „Wann?“, „Wie lange?“, „Wie oft?“. Tauscht anschließend die Rollen.

Das merke ich mir! – Satzglieder → S. 2



# Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

Weitere [Downloads](#), [E-Books](#) und [Print-Titel](#) des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

[www.aol-verlag.de](http://www.aol-verlag.de)



**AOL**  
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf [www.aol-verlag.de](http://www.aol-verlag.de) direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

## Impressum

Satz und Satzglieder - Klasse 3 und 4

Alexandra von Plüskow ist seit dem Jahr 1998 als Grundschullehrerin tätig. Mehrere Jahre lang arbeitete sie als Fachberaterin für die Landesschulbehörde Lüneburg und als Lehrbeauftragte für die Universität Koblenz-Landau sowie die Leuphana Universität Lüneburg. Derzeit arbeitet sie als abgeordnete Lehrkraft als Bildungskordinatorin der Bildungsregion Heidekreis.

© 2017 AOL-Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg  
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050  
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Lektorin: Anja Ley  
Redaktion: Hans-Diether Grohmann, Westerrörfeld;  
Anja Ley  
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth  
Illustrationen: Scott Krausen, Mönchengladbach  
Coverfoto: Picture-Factory - Fotolia.com

Bestellnr.: 10438DA11

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

**AOL**  
verlag